

DIE „EINLEB-AGENTUR KULTOUR“ HILFT ZUGEZOGENEN

HEIMISCH IN DÜSSELDORF

Für Zugezogene ist es oft nicht leicht, in einer fremden Stadt heimisch zu werden. Sprachliche oder kulturelle Barrieren erschweren neue Kontakte und können in die Isolation führen. Hier setzt die Anfang des Jahres gegründete „Einleb-Agentur kultour“ an, die Neu-Düsseldorfern aus dem Ausland oder anderen deutschen Städten bei der Integration helfen will.

Dabei geht es nicht um Wohnungssuche oder Behördengänge. „Vielmehr führt ‚kultour‘ Gleichgesinnte zusammen und versucht, mit gemeinsamen Unternehmungen das Einleben hier zu erleichtern“, sagt Nadine Schorsch (33), studierte Kunsthistorikerin und Romanistin. Die Idee dazu hatte sie durch eigene Erfahrungen bei längeren Auslandsaufenthalten. Hauptzielgruppe von „kultour“ sind die mitgereisten Ehefrauen von Fach- und Führungskräften aus den USA, West- und Südeuropa, Japan und anderen asiatischen Ländern, aber auch aus Deutschland. Dabei arbeitet die „Einleb-Agentur“ auch mit Firmen zusammen, die die Service-Angebote für ihre internationa-

len Mitarbeiter und deren Familien buchen können.

Auf dem Programm stehen kurzschnellig gegliederte Aktivitäten, die ein breites Spektrum abdecken: etwa Golf, Yoga oder Wellness, Kochen in einem Düsseldorfer Haushalt, eine Altstadt- oder Museumsrallye, Malen und Töpfern. Daneben gibt es auch gemeinsame Unternehmungen wie Besuche von Kulturveranstaltungen, Ausflüge in die Umgebung sowie die Teilnahme an aktuellen „Events“ und natürlich dem Karneval. „Wir ermöglichen es jedem Teilnehmer, sein Düsseldorf zu finden“, so die „kultour“-Gründerin.

Weitere Infos unter Telefon 514 2810 und unter www.kultour-duesseldorf.de njd



Die jungen Koreanerinnen Ji-eun Noh (links) und Min-Soo Joo (Mitte) fühlen sich offensichtlich wohl in Düsseldorf. Nicht zuletzt dank der „Einleb-Agentur“ von Nadine Schorsch (rechts). (Foto: njd)